

1,5 Mio. Euro Investition

Wie Kitzbühel und Kirchberg die Biker anlocken möchten



Schon jetzt führt der „Fleckalm Trail“ von der Ehrenbachhöhe ins Tal, er gilt als einer der schönsten in Tirol. Nun kommt mit dem „Kirchberg Trail“ ein neuer dazu.

© Eye5 / Carlos Blanchard



Von Harald Angerer

Sonntag, 23.03.2025, 10:00

In Kirchberg entsteht mit einer Länge von zehn Kilometern der längste Bike-Trail Tirols. Dabei ziehen Kitzbühel, das Brixental und KitzSki an einem Strang und investieren 1,5 Millionen Euro.

Kitzbühel, Kirchberg i. T. – Lange ist Kitzbühel in Bezug auf den Bike-Sport auf der Bremse gestanden, doch nun geben die Kitzbüheler mit den Brixentaler Nachbarn Gas. In der Bike ARGE arbeiten die Tourismusverbände Kitzbühel, Brixental und die Bergbahn Kitzbühel zusammen. Bereits im Vorjahr wurden die Sonnenrast Trails gemeinsam auf der Ehrenbachhöhe errichtet. Jetzt folgt der nächste Streich.

Verfahren abgeschlossen

Geplant ist der längste Bike-Trail Tirols von der Ehrenbachhöhe nach Kirchberg. Die Behördenverfahren zu Naturschutz, Wasserrecht und Forst sind positiv abgeschlossen und kürzlich gab es auch grünes Licht von der Gemeinde Kirchberg. „Wir möchten mit den Bauarbeiten zum neuen Kirchberg Trail noch im April starten, wenn es die Witterung zulässt“, sagt Bergbahn-Kitzbühel-Vorstand und ARGE-Obmann Christian Wörister.

Nicht weniger als 1,5 Millionen Euro investieren die drei Partner in die neue Mountainbike-Strecke, die Summe wird gedrittelt. Die Fertigstellung soll noch im Herbst erfolgen. Die Strecke startet an der Ehrenbachhöhe und endet im Bereich Sonnalp. „Damit verbinden wir den Trail mit den Trails am Gaisberg und zudem war es ein Wunsch der Touristiker, die Radfahrer durch den Ort zu führen“, begründet Wörister, warum der Trail nicht zur Fleckalmbahn zurückführt.

Streif mit dem Bike

„Wir wollen es aber nicht nur beim Ausbau der Trails belassen. So starten wir heuer massiv in die Bewerbung des Angebots“, erklärt Wörister. Dazu wurde auch der Name „360° Flow Trails“ ausgearbeitet, der nun als Marke über dem Mountainbike-Angebot stehen soll.

Und auch der Kirchberg Trail soll nicht der letzte sein, den die ARGE umsetzen will. „Ziel für die Zukunft ist es, dass wir auch einmal über die Streif mit dem Bike herunterfahren. Das wäre unser großer Wunsch“, sagt der Bergbahn-Chef. Aktuell führt vom Kitzbüheler Hausberg erst ein Trail in die Stadt, sozusagen auf der Rückseite des Hahnenkamms.